

**Zwischen**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH)**

**und**

**der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse,**

**dem BKK-Landesverband NORDWEST**

handelnd für die Betriebskrankenkassen, die diesem Vertrag beigetreten sind,  
zugleich für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als  
Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK),

**der Knappschaft,**

**der IKK classic**

(handelnd für die Innungskrankenkassen,  
die dem unten genannten Vertrag beigetreten sind),

**den nachfolgend benannten Ersatzkassen**

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse-KKH
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

**und**

**den nachfolgend benannten Brustzentren**

**Hamburger Brust Centrum (HBC),  
Asklepios Brustzentrum Hamburg,  
Kooperatives Mammazentrum Hamburg,  
Brustzentrum HELIOS Mariahilf,  
Brustzentrum am UKE  
Brustzentrum des Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg**

**wird im Folgenden der**

**1. Nachtrag  
zur Vereinbarung über die Bildung einer  
Gemeinsamen Einrichtung (GE) nach § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr. 1c RSAV**

**geschlossen.**

## **1. Präambel**

Im ersten Satz der Präambel wird hinter der DMP-Indikation „Asthma“ die ergänzende Bezeichnung „bronchiale“ eingefügt.

## **2. § 2 Aufgaben**

Aufzählungspunkt a) wird hinter dem Wort „Dokumentationsdaten“ wie folgt neu gefasst: „der Anlage 2 i. V. m. Anlage 6/8 der RSAV in der bis zum 31.12.2011 geltenden Fassung i.V.m. § 321 SGB V und der Dokumentationsdaten gemäß der jeweiligen Ziffer 5 der DMP-Richtlinie Teil B I, II. bzw. III. Zu diesem Zweck erhalten die Mitglieder der Gemeinsamen Einrichtung die halbjährlichen indikationsspezifischen Berichte von der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung zur Kenntnis.“

Aufzählungspunkt b) wird hinter den Worten „wirtschaftliche Arzneimitteltherapie gemäß RSAV“ wie folgt neu gefasst: „in der jeweils gültigen Fassung sowie die diese ersetzenden oder ergänzenden Regelungen der Richtlinien des G-BA in der jeweils gültigen Fassung anhand der Arzneimitteldaten der Dokumentationsdaten der Anlage 2 i. V. m. Anlage 6/8 der RSAV in der bis zum 31.12.2011 geltenden Fassung i. V. m. § 321 SGB V sowie der Dokumentationsdaten gemäß der jeweiligen Ziffer 5 der DMP-Richtlinie Teil B I, II. bzw. III.“

Aufzählungspunkt c) wird hinter dem Wort „Anlage 6/8“ mit folgendem Zusatz geändert: „der RSAV in der bis zum 31.12.2011 geltenden Fassung i. V. m. § 321 SGB V sowie der Dokumentationsdaten gemäß der jeweiligen Ziffer 5 der DMP-Richtlinie Teil B I, II. bzw. III.“

Aufzählungspunkt d) wird nach den Worten „Evaluation nach“ wie folgt neu gefasst: „der RSAV in der jeweils gültigen Fassung sowie die diese ersetzenden oder ergänzenden Regelungen der Richtlinien des G-BA in der jeweils gültigen Fassung (DMP-Richtlinien Teil B I. bis III. Ziffer 6) und“

Aufzählungspunkt f): Nach dem Wort „gemäß“ wird das Wort „der“ durch das Wort „den“ ersetzt.

## **3. § 5 Kostenumlage**

Im zweiten Satz des Absatzes 1 wird das Wort „Brustkrebs-Zentren“ durch das Wort „Brustzentren“ ersetzt.

## **4. Inkrafttreten**

Der Nachtrag tritt zum 01.07.2013 in Kraft.

Hamburg, den 27.05.2013

---

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg  
(KVH)

---

Hamburger Brust Centrum (HBC)

---

AOK Rheinland/Hamburg – Die  
Gesundheitskasse

---

Asklepios Brustzentrum Hamburg

---

BKK-Landesverband NORDWEST  
zugleich für die SVLFG als LKK

---

Mammazentrum Hamburg

---

IKK classic

---

Brustzentrum HELIOS Mariahilf

---

Knappschaft  
Regionaldirektion Hamburg

---

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Vorstand

---

Brustzentrum des Agaplesion  
Diakonieklinikums Hamburg

---

Universitätsklinikum -Eppendorf  
kfm. Zentrumsleitung

---

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung  
Hamburg